Presseinformation

14. M rz 2023

Schienengüterverkehr-Förderungen des Landes NÖ rollt ab April 2023 an

Zwei Millionen Euro Fördertopf des Landes soll Gütertransport mittels Einzelwagenverkehr für Unternehmen im Land wirtschaftlich umsetzbar machen

Das Land Niederösterreich hat sich als Ziel gesetzt möglichst viele Güter vom Lastkraftwagen auf die Eisenbahn zu verlagern, um die Straßen vom LKW-Verkehr zu entlasten und die dadurch entstehenden Auswirkungen zu minimieren. Der LKW hat jedoch derzeit in weiten Teilen Wettbewerbsvorteile gegenüber dem Schienenverkehr. Insbesondere Einzelwagenverkehre sind aufgrund der gegenüber dem Straßengüterverkehr höheren Kosten ohne Förderung der öffentlichen Hand betriebswirtschaftlich weniger attraktiv. Gleichwohl stellt der Einzelwagenverkehr für viele Unternehmen in Niederösterreich die einzige Möglichkeit dar, den Güterverkehr überhaupt auf der Schiene abzuwickeln, da nicht immer so viele Güter zu transportieren sind, die einen Ganzzugtransport rechtfertigen.

„Ziel der Förderung ist es, jeden Transport im Einzelwagenverkehr mit Ziel oder Quelle in Niederösterreich zu unterstützen. Wir wollen den Unternehmen eine attraktive Möglichkeit bieten ihre Transportwege auf der Schiene zurückzulegen und der Tatsache entgegenwirken, dass sich der sogenannte Einzelwagentransport auf der Schiene derzeit betriebswirtschaftlich ohne Förderung noch nicht rechnet. Dass unser Fördermodell gut angelaufen ist, zeigen uns die vielen Anfragen, die uns bereits im Vorfeld erreicht haben“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Das Land NÖ stellt bis in das Jahr 2026 insgesamt zwei Millionen Euro zur Verfügung. Jährlich stehen damit rund 500.000 Euro für die niederösterreichischen Unternehmen zur Verfügung. Förderfähig sind Einzelwaggons im Schienengüterverkehr, die in den Kalenderjahren 2023, 2024, 2025 oder 2026 transportiert werden. Der Gütertransport muss mittels Einzelwagen erfolgen und kann über private Anschlussbahnen oder öffentliche Ladestellen abgewickelt werden. Gewährt wird dabei ein Zuschuss in der Höhe von 200 Euro je transportiertem Einzelwaggon (entweder An- oder Ablieferverkehr) an

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

niederösterreichische Unternehmen. Die Förderung ist mit einem Maximalbetrag von 25.000 Euro oder 125 Einzelwaggons pro Firma und Förderperiode gedeckelt. Der erste Förderaufruf startet mit 1. April 2023.

Die Förderrichtlinie und weitere Informationen sind online unter https://www.noel.gv.at/noe/Foerderungen/Foerderungen-alle.html zu finden. Die digitale Abwicklung von der Antragstellung bis zur Förderauszahlung erfolgt über das „Wirtschaftsförderungs-Portal NÖ".

Nähere Informationen beim Büro LR Schleritzko, Pressesprecher Jan Teubl, Tel.: 0676/81212345, E-Mail: jan.teubl@noel.gv.at